



Start  Guides



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.

Einladung zum Start Guides - Fachtag

Akademie des Sports in Hannover, 27. Oktober 2021

5 Jahre + 1 (Corona-)Jahr
Fluchtzuwanderung
und Integration:

Wie gelingt die nachhaltige
Arbeitsmarktintegration
von Geflüchteten?



Niedersachsen
packt an



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Herbst vor sechs Jahren hat Deutschland die größte Fluchtzwanderung seit Jahrzehnten erlebt. Heute leben mehr als 140.000 geflüchtete Menschen in Niedersachsen.

Unsere Gesellschaft hat sich der Aufgabe, diese Menschen zu unterstützen, mit Erfolg gestellt:

Gut die Hälfte der Geflüchteten, die seit 2013 nach Deutschland gekommen sind, ist heute erwerbstätig. Viele Geflüchtete haben sich so die Basis für ein neues Leben in Deutschland gelegt und werden in ihren Betrieben als Fachkräfte und Kollegen geschätzt. Dennoch sind in Niedersachsen noch tausende Geflüchtete auf der Suche nach Arbeit, und die Coronapandemie hat ihre Erwerbsintegration leider vielfach ausgebremst.

Im Rahmen des „Start Guides“-Fachtags 2021 geht es deshalb darum, eine aktuelle Bilanz zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt zu ziehen und künftige Handlungsbedarfe zum Spracherwerb, zur Absicherung der erzielten Integrationserfolge und zur weiteren Verstärkung der Erwerbsintegration Geflüchteter mit Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Daher lade ich Sie herzlich dazu ein, am 27. Oktober mit den Beteiligten des „Start Guides“-Netzwerks und weiteren Praktikerinnen und Praktikern von Projekten der Arbeitsmarktförderung für Geflüchtete aus ganz Niedersachsen ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam Hemmnisse zu identifizieren und Lösungen der anstehenden Fragen zu erarbeiten. Bringen Sie Ihre Kompetenz ein, vernetzen und tauschen Sie sich aus!

Ihr



Dr. Bernd Althusmann

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung



Start Guides

Das Start Guides – Netzwerk

In Niedersachsen unterstützen 23 regionale „Start Guide“-Projekte die Arbeitsmarktintegration von internationalen Zugewanderten mit und ohne Fluchthintergrund. Die „Start Guides“ beraten Zugewanderte und Betriebe aus Niedersachsen passgenau bei der Anbahnung von Ausbildungen und Beschäftigungsverhältnissen und unterstützen beide Seiten durch praktische Hilfen bei der betrieblichen Integration sowie bei Fragen zum Aufenthaltsrecht oder zur Arbeitsmarktförderung.

Die „Zentrale Beratungsstelle Arbeitsmarktintegration und Fachkräftesicherung (ZBS AuF III)“ ist das Koordinierungsprojekt im „Start Guides“-Netzwerk. Für Arbeitsmarktakteure stellt die ZBS AuF III über die Projektwebsite www.zbs-auf.info rechtliche Fachinformationen in Form von Arbeitshilfen und sowie einer umfangreichen FAQ-Liste zur Verfügung. Interessierte können zudem einen kostenlosen Newsletter zu Themen rund um die Arbeitsmarktintegration von internationalen Zugewanderten beziehen.

Das „Start Guides“-Netzwerk wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung im Rahmen der Fachkräfteinitiative Niedersachsen und dem Integrationsbündnis „Niedersachsen packt an“.

ab 9.30 Uhr

Einlass, Anmeldung und Begrüßung

10.30 - 10.45 Uhr

Eröffnung:

Dr. Bernd Althusmann
Niedersächsischer Minister
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

10.45 - 11.00 Uhr

Grußwort:

Johanna Sievering
Stellv. Vorstandsvorsitzende
Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.

11.00 - 12.00 Uhr

Keynote:

Arbeitsmarktintegration und die Bedeutung der deutschen Sprache:
Soziologische Erkundungen in einem komplexen Feld
Prof. Dr. Birgit Behrens
Professorin im Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“,
Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg

12.00 - 13.15 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13.15 – 13.45 Uhr

Keynote:

Nachhaltige berufliche Eingliederung von geflüchteten Menschen
im deutschen Arbeitsmarkt
Dr. Sekou Keita
Forschungsbereich
„Migration, Integration und internationale Arbeitsmarktforschung (INTER)“ des
Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit

13.45 – 15.00 Uhr

Podiumsdiskussion:

„Die Integration der Geflüchteten in den Arbeitsmarkt:
Wo stehen wir nach Corona? Und was brauchen wir jetzt?“

Teilnehmende:

Lars Hellmers
Vorstand der Maßarbeit kAÖR Osnabrück

Sigmar Walbrecht
Mitarbeiter beim Flüchtlingsrat Niedersachsen

Mareke Janssen
„Start Guide“ bei der VHS Celle

Malte Diercks
Koordinator des nds. IHAFa-Projekts

15.00 – 15.15 Uhr

Schlusswort:

Carl Escher
„Start Guides“ – Koordinierungsprojekt ZBS AuF III,
Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.

im Anschluss

Veranstaltungsende und Möglichkeit zum „Meet and Greet“

Gesamtmoderation

Tilman Zschiesche
Geschäftsführer der ibbw-consult GmbH
Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung

Informationen zu den Referent*innen

Arbeitsmarktintegration und die Bedeutung der deutschen Sprache: Soziologische Erkundungen in einem komplexen Feld

Gerne wird in Deutschland Sprache als Schlüssel zur Integration gesehen. Doch so einfach ist es nicht. Nur wenigen Menschen gelingt es, eine Sprache ohne lebendige gesellschaftliche Integration vertiefend zu erlernen. In der Kindheitspädagogik hat sich hierfür das Bild eines „Sprachbades“ etabliert, das auch für das Sprachenlernen der meisten Erwachsene taugt. Neben dem Willen, eine Sprache zu lernen, brauchen die meisten Menschen sowohl sehr viele Gelegenheiten des passiven Zuhörens als auch echte Sprechanlässe. Wie sehr solche Gelegenheiten und Anlässe in Zeiten der Covid-19-Pandemieschutzmaßnahmen fehlen, berichten viele Menschen, die gegenwärtig ihre Deutschsprachfähigkeiten ausbauen.

Prof. Dr. Behrensen lädt in dem Vortrag dazu ein, über den Zusammenhang von Arbeitsmarktintegration und der Bedeutung der deutschen Sprache aus eher ungewohnten Perspektiven nachzudenken. Sie stellt Dynamiken von Machtungleichheit und Sozialer Ungleichheit in den Mittelpunkt. Genauer betrachtet werden etwa die gesellschaftlich ungleiche Anerkennung von Sprachen und die Bedeutung biografischer Erfahrungen sowohl im Kontext des Deutschspracherwerb als auch im Kontext mehrsprachiger Kommunikation.



Zur Person:

Prof. Dr. Birgit Behrensen leitet das Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“. Als Professorin vertritt sie die soziologische Forschung und Lehre im Institut Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg.

Nachhaltige berufliche Eingliederung von geflüchteten Menschen im deutschen Arbeitsmarkt

In diesem Beitrag wird einerseits die Entwicklung der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter vor und während der Corona-Krise grundsätzlich in den Blick genommen. Andererseits sind aktuelle Beobachtungen des IAB zur Nachhaltigkeit der beruflichen Eingliederung von Geflüchteten vor dem Hintergrund des von der Digitalisierung getriebenen Strukturwandels Gegenstand.

Der Vortrag beginnt dazu mit Erkenntnissen aus der Forschung des IAB zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten bis 2019 sowie in Folge der Corona-Pandemie. Dabei werden auch die Erfolge und Fortschritte Geflüchteter beim Spracherwerb thematisiert sowie Unterschiede der Integration von Männern und Frauen betrachtet. Im zweiten Teil wird darauf eingegangen, wie Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändert, welche Berufe stärker betroffen sind und was die Veränderungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bedeuten.

Anschließend nimmt der Vortrag die Situation geflüchteter Personen in den Blick: in welchen Berufen sind sie tätig? Was sind ihre Perspektiven vor dem Hintergrund der Digitalisierung? Und welche Aspekte der Integration werden von der Digitalisierung begünstigt oder erschwert?



Zur Person:

Dr. Sekou Keita

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Migration, Integration und internationale Arbeitsmarktforschung (INTER)“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **12. Oktober 2021** an:

 **ANMELDUNG** Anmeldung_StartGuidesFachtag@caritas-os.de

Wichtig: Wir bitten um vollständige Angaben:

- > Ihr Name und Vorname
- > Ihre Telefonnummer und E-Mailadresse
- > Ihre Organisation mit vollständiger Anschrift

Anmeldungen mit unvollständigen Angaben können nicht berücksichtigt werden. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung Bildaufnahmen gemacht werden. Des Weiteren akzeptieren Sie, dass das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Ihre Daten zum Zwecke der Durchführung dieser Veranstaltung verarbeitet und speichert. Diese Einverständniserklärung können Sie widerrufen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Rückfragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
Anmeldung_StartGuidesFachtag@caritas-os.de



Veranstaltungsort



Standort

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover

Sie gelangen zur Akademie des Sports in Hannover:

- ... **mit der Bahn:** vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 4 min. Fußweg in Richtung HDI-Arena zum LandesSportBund.
- ... **mit dem Bus:** vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Station: Sporthalle). Rückfahrt: Linie 200
- ... **mit dem PKW:** von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern HDI-Arena, Sporthalle/park folgen.

Sicherheits- und Hygieneauflagen

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Selbstverständlich sind wir in engem Kontakt mit dem Veranstaltungsort, um einen reibungslosen Ablauf unter den Sicherheits- und Hygieneauflagen nach der geltenden Niedersächsischen Corona-Verordnung gewährleisten zu können. Hierzu informieren wir Sie kurz vor der Veranstaltung!